

## „A Peculiar Vantage“: Panelgespräch zu Black Cinema

Mit Arthur Jafa, Christopher Jon Alexander, Larry Clark und Dennis Dortch |  
Moderation Megan Fraser

**München, 25. Juni 2019** – Filmemacher, Kameramann, bildender Künstler: Arthur Jafa gilt als einer der wichtigsten afroamerikanischen Künstler unserer Zeit. Im Rahmen der Jubiläumsausstellung „Forever Young“ ermöglicht das Museum Brandhorst seinen Besucherinnen und Besuchern einen breiten und unmittelbaren Zugang zum Werk des 58-Jährigen. Neben ausgewählten fotografischen Arbeiten wird ab 1. Juli sein epischer Film **akingdoncomethas** aus dem Jahr 2018 (105 Minuten, Farbe, Ton) in **Europapremiere** gezeigt.

### Münchener Zusammenarbeit im Film- und Kunstbereich

Parallel dazu präsentiert das [FILMFEST MÜNCHEN](#) (27. Juni bis 6. Juli) mit dem Museum Brandhorst das von Jafa kuratierte Filmprogramm „A Peculiar Vantage: A Selection of Black Cinema“ und damit verschiedene Positionen des Black Cinema. Sie sind nicht nur zentral für den gebürtigen Amerikaner und sein Œuvre, sondern eröffnen zugleich den Blick auf Schwarze Filmproduktionen jenseits des Mainstreams. Nach „Warholmania“ im Jahr 2015 kooperiert das FILMFEST MÜNCHEN 2019 erneut mit dem Museum Brandhorst.

Anlässlich der Filmreihe findet am **1. Juli** ein **Panelgespräch** mit Arthur Jafa und seinen Gästen im Foyer des Museums statt, darunter Larry Clark, einer der zentralen Protagonisten der L.A.-Rebellion, Filmemacher Dennis Dortch, Mitbegründer von BLACK&SEXY TV, sowie Regisseur und Filmkritiker Christopher Jon Alexander. Moderiert wird das Gespräch (in Englisch) von der Filmemacherin Megan Fraser. **Beginn ist 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr**, das Haus ist an diesem Abend **bis 23 Uhr** mit Zugang zur Jubiläumsausstellung „Forever Young“ **geöffnet**. Der **Eintritt ist frei**, die Anzahl der **Plätze begrenzt**.

### Künstlerisches Aufbrechen von Stereotypen

„Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Gästen durch die Verbindung zum FILMFEST MÜNCHEN das Œuvre von Arthur Jafa in seiner ganzen Breite präsentieren können – von fotografischen Arbeiten bis hin zu seinen Filmen: und das auch noch mit einer Europapremiere“, so Patrizia Dander, leitende Kuratorin am Museum Brandhorst. Erst im Mai wurde Arthur Jafa mit den Goldenen Löwen auf der Biennale in Venedig ausgezeichnet. Seine Werke gelten als bahnbrechend in ihrem Anspruch, in unterschiedlichen Medien die Mechanismen der Ausgrenzung aufgrund kultureller Identität oder ethnischer Zugehörigkeit darzustellen. Sofia Glasl, Programmiererin FILMFEST MÜNCHEN: „Die Filmreihe ‚A Peculiar Vantage‘ präsentiert darüber hinaus Arthur Jafas persönlichen Blick auf Filmemacher des Black Cinema. Sowohl ästhetisch als

---

auch thematisch ist das Programm ein Bindeglied zwischen wichtigen Vertretern des schwarzen US-Kinos und seinem eigenen Werk - in einer Zeit, in der das afroamerikanische Filmschaffen das Weltkino maßgeblich prägt."

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch unter [museum-brandhorst.de](http://museum-brandhorst.de). Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [Instagram](#) oder [Twitter](#), um keine Neuigkeit aus dem Museum Brandhorst mehr zu verpassen.

### Über akingdoncomethas

„akingdoncomethas“ (Deutsch „So wird ein Reich kommen“) reiht in Spielfilm-länge Aufnahmen von Predigern und Gospelsängerinnen und -sängern in ihren Schwarzen Kirchengemeinden aneinander. Das Material dafür stammt aus verschiedenen Quellen und Jahrzehnten, die Jafa zu einer großen filmischen Collage arrangiert hat. Die Aufnahmen sind Abbild einer Form von Schwarzer Gemeinschaftlichkeit, die in Gesang und Gebet ihren Ausdruck findet. Sie betonen deren Bedeutung für die afroamerikanische Kultur, die von einer langen Geschichte der Unterdrückung und Entfremdung geformt ist.

### Über das Museum Brandhorst

Das [Museum Brandhorst](#) beherbergt mit über 1.200 Exponaten eine der wichtigsten musealen Sammlungen für Gegenwartskunst in Europa mit zahlreichen bedeutenden Künstlerinnen und Künstlern wie Andy Warhol, Cy Twombly, Bruce Nauman, Cady Noland oder Wolfgang Tillmans. Der zehnte Geburtstag des Museums im Mai 2019 ist Anlass für eine Werkschau aus den Sammlungsbeständen: „Forever Young – 10 Jahre Museum Brandhorst“ spannt einen Bogen von den frühen 1960er Jahren bis in die aktuelle Kunstproduktion. Neben bekannten und beliebten Höhepunkten sind zahlreiche Neuerwerbungen zu sehen, die seit der Eröffnung 2009 in der Sammlung Brandhorst aufgenommen wurden und nun erstmals im Museum präsentiert werden.

Museum Brandhorst | Bayerische Staatsgemäldesammlungen  
Kunstareal München  
Türkenstr. 19  
80333 München

### PRESSEKONTAKT

Dr. Petra Umlauf | Leitung Kommunikation Museum Brandhorst  
Tel. +49.89.23805-1321  
Fax +49.89.23805-1304  
[petra.umlau@museum-brandhorst.de](mailto:petra.umlau@museum-brandhorst.de)

